

Informationsvorlage

2024-2029/Info-017

Status: öffentlich

Bereich Fachbereich Bau und Stadtentwicklung (BAU)
Bearbeiter Herr Hauke

Erstellungsdatum: 03.03.2025
Aktenzeichen 65.51_RW_FE

Betreff:

Friedrich-Ebert-Straße, Regenentwässerung

Zu beteiligende Gremien

Sitzungsdatum Gremium

Bürgeranfrage bezüglich der Regenentwässerung in der Friedrich-Ebert-Straße vorgelegt. Dabei wurde auf die Probleme der fehlenden Regenentwässerung hingewiesen. Aufgrund der zunehmenden Starkregenereignisse kann das anfallende Regenwasser nicht mehr versickern, was zu größeren Gebäudeschäden führen kann. Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass der verrohrte Graben von der Ziegeleistraße zum Elbe-Havel-Kanal verstopft ist. Bei Starkregen tritt Regenwasser aus dem Revisionsschacht aus. Der Stadtrat hat die Bürgeranfrage zur Bearbeitung an die Verwaltung weitergeleitet. Der Eingang der Bürgeranfrage wurde dazu von der Verwaltung am 27.09.2024 bestätigt. Am 21.10.2024 wurden die Bürger über den Sachstand und den bevorstehenden Arbeiten informiert.

Sachverhalt:

Am 04.09.2024 wurde dem Genthiner Stadtrat eine

Zum jetzigen Zeitpunkt wurde der Regenwasserkanal im Bereich des ehemaligen Grabens gespült und auf mögliche Schäden untersucht. Während dieser Untersuchung wurde ein verdeckter Schacht entdeckt, der mittlerweile freigelegt wurde. Dies hat es ermöglicht, die weiteren Untersuchungen planmäßig fortzuführen und zeitnah abzuschließen.

Ende Februar/Anfang März dieses Jahres wurden erste Maßnahmen ergriffen, um das Eindringen von Regenwasser auf das Grundstück in der Friedrich-Ebert-Straße 5 zu verhindern. Im Zuge dieser Arbeiten wurde ein Regenablauf installiert, der das anfallende Regenwasser in den vorhandenen Regenwasserkanal leitet.

Darüber hinaus wurde festgelegt, den Auslaufbereich des Regenwasserkanals vor dem Elbe-Havel-Kanal zu bereinigen und eine umfassende Grünpflege durchzuführen. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Funktionsfähigkeit des Regenwasserkanals langfristig sicherzustellen und potenziellen Schäden an der Infrastruktur vorzubeugen.

Gleichzeitig bedarf es einer weitergehenden Analyse zum Regenwasserablauf aus dem Böschungsbereich der Brücke/B107.

Zur Problematik der Regenwasserentwässerung im gesamten Quartier wurde ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines umfassenden Entwässerungskonzeptes beauftragt. In der 6. Kalenderwoche 2025 erfolgte die Vermessung des betroffenen Bereichs, um die notwendigen Daten für das Konzept zu erheben. Diese Vermessungsdaten bilden die Grundlage für die weiteren Arbeiten. Die Arbeiten an dem Entwässerungskonzept sind aktuell im Vollzug. Folgend werden die Daten analysiert, um eine effektive und nachhaltige Lösung für die Regenwasserentwässerung zu entwickeln. Ziel ist es, durch das Konzept zukünftige Vernässungen und damit verbundene, mögliche Schäden an der Infrastruktur und den angrenzenden Gebäuden zu vermeiden.

Anlagen:

Bürgeranfrage 20240904
Bürgeranfrage 20241001

(D. Turian)
Bürgermeisterin